

■ Pressemitteilung

Köln, 02. Juni 2026

Wissenschaftlich fundiert, global investiert – Publikumsfonds mit regelbasiertem Margrabe-Portfolio

Der Bernhardt Capital Global Fund (ISIN: DE000A3CQVY0) ist ein von der Monega KAG verwalteter globaler Mischfonds, der Aktien und Anleihen mithilfe eines wissenschaftlich fundierten quantitativen Modells dynamisch gewichtet. Ziel des Fonds ist es, an der Entwicklung breiter Kapitalmärkte zu partizipieren und zugleich deutliche Abwärtsphasen durch eine systematische Allokationssteuerung möglichst abzumildern.

Der Bernhardt Capital Global Fund setzt auf das Konzept des sogenannten Margrabe-Portfolios, einer ursprünglich aus der Optionspreistheorie abgeleiteten, regelbasierten Strategie. Das Modell passt die Gewichtung von Aktien und Anleihen monatlich an, basierend auf aktuellen Marktdaten wie Kursen, Volatilitäten und Korrelationen. Zeigen sich dabei Aktienmärkte im Vorteil, erhöht der Fonds die Aktienquote; entwickeln sich hingegen Anleihen besser, wird der Rentenanteil ausgebaut.

„Im Kern soll die Strategie Aufwärtstrends an den Aktienmärkten bestmöglich nutzen und länger anhaltende Abwärtstendenzen soweit wie möglich abschwächen“, erläutert Dr. Matthias Bernhardt, Gründer der Bernhardt Capital GmbH. „Aufgrund seiner strikt mathematischen Ausrichtung verzichtet der Fonds auf kurzfristige Marktprognosen und folgt stattdessen einem klar definierten, regelbasierten Prozess.“

In der praktischen Umsetzung investiert der Fonds breit diversifiziert in die Aktienmärkte Nordamerikas, Europas und Asiens. Eine übermäßige US-Gewichtung wird bewusst vermieden. Ebenso verzichtet das Fondsmanagement auf Branchen- oder Sektorwetten. Auf der Rentenseite dienen liquide US-Staatsanleihen als Pendant zum globalen Aktienanteil. Zur Risikokontrolle wird zudem einmal jährlich ein Rebalancing durchgeführt, bei dem beide Anlageklassen auf ihre Ausgangsquoten zurückgeführt werden. Damit richtet sich der Bernhardt Capital Global Fund an langfristig orientierte Anleger, die einen global diversifizierten Mischfonds mit eigenständigem quantitativen Investmentansatz suchen.

„Disziplinierte, quantitativ ausgerichtete Anlagestrategien greifen wissenschaftliche sowie empirische Trends auf und können die Asset Allocation bereichern“, unterstreicht Christian Finke, Geschäftsführer der Monega KAG. „Mit dem Bernhardt Capital Global Fund haben wir gemeinsam mit Dr. Bernhardt eine solche in institutionellen Mandaten erprobte Quant-Strategie für Privatanleger zugänglich gemacht. Als eigenständige Stilrichtung kann dieser Fonds klassische aktive oder indexnahe Strategien im Portfolio sinnvoll ergänzen.“

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung. Investitionen in Investmentfonds unterliegen Schwankungen, und ein Kapitalverlust ist möglich.

Bernhardt Capital Global Fund
▪ ISIN: DE000A3CQVY0
▪ Auflegung: 01.03.2023
▪ Mischfonds
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine
▪ Geschäftsjahresende: 28.02.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 5,00 %, max. 5,00 %
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 1,490 % p.a., max. 1,500 % p.a.
▪ Performanceabhängige Vergütung: keine
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,0476 % p.a., max. 0,0476 % p.a. mindestens 17.850 Euro p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER)*: 2,29 %
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsberater: Bernhardt Capital GmbH für und unter der Haftung der DWPT Deutsche Wertpapierreuehand GmbH

* Da die Anteilklasse neu aufgelegt wurde, basiert die angegebene Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, TER) bis zum Vorliegen der Daten für ein vollständiges Geschäftsjahr auf einem Schätzwert. Die tatsächliche TER wird nach Ablauf des ersten vollständigen Geschäftsjahres auf Basis der tatsächlich angefallenen Kosten ermittelt und kann vom Schätzwert abweichen. Die TER umfasst die vom Fonds getragenen laufenden Kosten ohne Transaktionskosten und ohne etwaige Performance Fee und wird als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens des jeweiligen Geschäftsjahres ausgewiesen.

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> • Mischfonds: Durch die Kombination der Anlageklassen Aktien und Anleihen kann der Fonds unterschiedliche Ertrags- und Risikotreiber nutzen und auf verschiedene Marktphasen reagieren. • Wissenschaftlich fundiert: Der Fonds folgt der Margrabe-Strategie zur dynamischen Gewichtung von Aktien und Anleihen. Dabei wird die Anlageklasse mit der relativ stärkeren Entwicklung systematisch höher gewichtet, während die Gewichtung der relativ schwächeren Anlageklasse reduziert wird. Der modellbasierte Ansatz beruht auf finanzmathematischen Prinzipien und ist darauf ausgerichtet, relative Markttrends regelbasiert zu berücksichtigen. • Globale Diversifikation: Auf der Aktienseite investiert der Fonds breit über große internationale Märkte wie Nordamerika, Europa und Asien. Im Rentenbereich liegt der Schwerpunkt auf US-Staatsanleihen. Die internationale Aktienallokation kann regionale Konzentrationsrisiken im Aktiensegment verringern. • Neutraler Portfolio-Baustein: Der Fonds verzichtet auf Sektor- oder Themenwetten und setzt auf breit gestreute Märkte. Dadurch kann er als Baustein in einem diversifizierten Portfolio dienen, ohne bewusst einzelne Branchen oder kurzfristige Trendthemen in den Vordergrund zu stellen. • Ergänzende Stil-Diversifikation: Die eigenständige quantitative Herangehensweise bietet Anlegern einen zusätzlichen Investmentstil. Der Fonds kann klassische diskretionäre Mischfondsstrategien ergänzen und zur Diversifikation auf Strategie-Ebene beitragen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Zielfondsrisiko: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

Über die Monega KAG mbH:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen eigenen sowie Partner-Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 10 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Über die Bernhardt Capital GmbH:

Die Bernhardt Capital GmbH ist ein Fondsadvisory und Research-Unternehmen. Sie berät den Bernhardt Capital Global Fund (ISIN: DE000A3CQVY0) und ist spezialisiert auf Kapitalmarktforschung sowie Beratung in den Bereichen Quantitative Finance und Quantitatives Asset Management. Sie entwickelt innovative quantitative Investmentlösungen, die präzise auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Mandanten zugeschnitten sind und setzt diese in Mandats- oder Spezialfondslösungen um.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und des Basisinformationsblatts, die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Mai 2026, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Milan Herrmann, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel: 0221/390 95-124, Fax: -424, E-Mail: presse@monega.de, Internet: www.monega.de